

Armenien- und Georgien-Individualreise - 14 Tage

- viele UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten der beiden Länder wie Kathedrale und Kirchen von Etschmiadsin und archäologische Stätte von Swartnoz, Kloster Norawank, Höhlenkloster Geghard und die sakralen Bauten von Mzcheta
- deutschsprachende Reiseleitung
- garantierte Durchführung ab 2 Personen
- Anreise täglich



Ihr Reiseverlauf:

1. Tag

Einreise

Nach Empfang durch Ihre Reiseleitung am Flughafen werden Sie zu Ihrem Hotel in Armeniens Hauptstadt Jerewan gebracht.

Übernachtung in Jerewan.

2. Tag

Jerewan – Stadtrundfahrt

Heute lernen Sie eine der ältesten Städte der Welt bei einer Stadtrundfahrt kennen. Besichtigen Sie das imposante Opernhaus und den nah gelegenen Republikplatz, im Jahre 1924 von dem berühmten armenischen Architekten Aleksandr Tamanyan im feierlichen nationalen Stil neugestaltet. Er umfasst fünf große Gebäude, darunter das Ministerium des Auswärtigen Amtes, das zentrale Postamt und die Nationale Gemäldegalerie. Beim anschließenden Aufstieg zum Denkmal der „Mutter Armenien“ können Sie die ganze Stadt von oben sehen. Im Anschluss besuchen Sie das Genozid-Mahnmal sowie das dazugehörige Museum.

Abendessen in einem traditionellen armenischen Restaurant.

Übernachtung in Jerewan (F, A).

3. Tag

Garni – Geghard

Vormittags fahren Sie zu dem letzten noch verbliebenen Heidentempel von Garni aus dem 1. Jh. Bei jüngeren Ausgrabungen wurde hier ein römisches Badehaus mit gut erhaltenem Mosaikfußboden entdeckt. Nur einige Kilometer entfernt, in der Azat-Schlucht befindet sich das Höhlenkloster Geghard. Mit seinen teilweise in Fels gehauenen Räumen bzw. den genutzten natürlichen Höhlen ist es ein wichtiges Beispiel für die mittelalterliche armenische Architektur und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Zu Mittag halten wir im Dorf Garni bei einer Bauernfamilie. Hier erwartet Sie eine kurze Masterklasse zum Lavaschbacken. Lavasch ist traditionelles armenisches Brot, das im Erdofen gebacken wird. Verkosten Sie es mit Käse und Koriander!

Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung in Jerewan.

Übernachtung in Jerewan (F, M).

4. Tag

Matenadaran – Etschmiadsin – Swartnoz

Nach dem Frühstück geht es zunächst zu dem Matenadaran-Museum. Hier finden Sie die größte Handschriftensammlung Armeniens, darunter das Etschmiadsin-Evangeliar von 989.

Weiterfahrt nach Etschmiadsin, dem



Leistungen:

Im Preis enthalten:

- Flughafen-Transfers bei An- und Abreise
- 12 Tage Rundfahrt im klimatisierten Fahrzeug mit einem deutschsprachenden Fahrer / Guide
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in Jerewan
- 1 Übernachtung mit Halbpension am Sewansee
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in Tbilisi
- 1 Übernachtung mit Halbpension in Kazbegi
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in Kachetien
- 1 Übernachtung mit Frühstück in Bordschomi
- Verpflegung (F – Frühstück, M – Mittagessen, A – Abendessen), Weinproben und Eintrittsgelder lt. Programm

- 1 Flasche Mineralwasser (0,5 l) pro Person pro Tag
Im Preis nicht enthalten:

- Flugkosten
- alle weiteren Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Trinkgelder

Flüge: Wir bieten diese Reise auch mit Flug an. Bitte teilen Sie uns für ein Angebot Ihre Flugwünsche (Abflugort) mit.

Wenn Sie den Flug selbst buchen möchten, fragen wir Sie nach der Buchung nach Ihren Flugdaten für die Transfers.

Buchung + Preise:

26.01.2022 - 08.02.2022 - Unterbringung Armenien-und Georgien-Individualreise

Pro Person im Doppelzimmer	2290 €
Pro Person im Einzelzimmer	2715 €



religiösen Zentrum der armenischen apostolischen Kirche. Sie besichtigen die Kathedrale von Etschmiadsin, den Sitz des Katholikos, und die armenisch-apostolischen Sankt-Hripsime-Kirche und Sankt-Gajane-Kirche, einige der ältesten Kirchen im Kaukasus, UNESCO-Weltkulturerbe.

Beim Mittagessen bei der gemeinnützigen Organisation "Cross of Armenian Unity" probieren Sie Spezialitäten der armenischen Küche. Auf dem Rückweg halten wir an den Ruinen des Tempels Swartnoz aus dem 7. Jh., der dem Katholikos



Nerses III. als Residenz diente.

Und beim Rückkehr nach Jerewan ist der Besuch der Ararat Brandy Fabrik und die Verkostung des armenischen Weinbrandes vorgesehen.
Übernachtung in Jerewan (F, M).

5. Tag

Chor Virap – Norawank – Sewansee

Heute verlassen Sie Jerewan und fahren zum Kloster Chor-Virap. Es hat für die Armenier eine ganz besondere Bedeutung als Symbol für die Verbreitung des christlichen Glaubens. Gelegen an der türkischen Grenze, bietet es zudem eine der schönsten Aussichten auf den biblischen Berg Ararat.

Im Dorf Areni, dem „armenischen Bordeaux“, erwartet Sie eine Weinverkostung bei der Winzerfamilie. Anschließend besuchen Sie das Kloster Norawank in der engen Schlucht von Amaghu. Mit rötlichen Felsen im Hintergrund bildet es ein spannendes Fotomotiv. Weiterfahrt an den Sewansee für Abendessen und Übernachtung (F, A).

6. Tag

Sewanawank – Haghpat – Tbilisi

Auf einer kleinen Halbinsel, vom himmelblauen Wasser umgeben, steht das kleine Kloster Sewanawank. Laut einer Inschrift wurde es im Jahre 874 erbaut. Zwei kleine Kirchen aus der Gründungszeit sind erhalten geblieben.

Auf der Fahrt zur Grenze halten wir am Kloster Haghpat, UNESCO-Welterbe, das auf einem Felsplateau hoch über der Stadt Alawerdi thront. Nach Erledigung aller Einreisevormalitäten treffen Sie Ihre georgische Reiseleitung und fahren nach Tbilisi.

Abends genießen wir gemeinsam die berühmte georgische Gastfreundschaft beim Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.

Übernachtung in Tbilisi (F, A).

7. Tag

Tbilisi – Stadttour

Der heutige Tag ist ganz der georgischen Hauptstadt gewidmet. Sie besuchen den Maidan-Platz und die spätmittelalterliche Metechi-Kirche auf dem felsigen Ufer des Flusses Mtkwari. Noch aus der persischen Besatzungszeit stammt die Nariqala-Festung, wohin wir mit der Seilbahn aufsteigen. Deren Ruinen tragen Spuren vieler späterer Herrschaftsmächte. Genießen Sie vom Berg Mtazminda aus den Panorama-Ausblick auf die Altstadt und den Botanischen Garten. Abgerundet wird das Programm mit einem Spaziergang entlang der zentralen Rustaweli-Straße, wo sich das Opernhaus, das alte Parlament und die Nationalgalerie befinden. In der Schatzkammer des historischen Nationalmuseums bewundern Sie die einzigartige Sammlung von vorchristlichen goldenen Artefakten und Schmuck.

Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch in Schwefelbädern, von denen noch Alexandre Dumas schwärmte.
Übernachtung in Tbilisi (F).

8. Tag

Mzcheta – Ananuri – Kazbegi

Ausflug nach Mzcheta, alte Hauptstadt des georgischen Königreichs und zugleich religiöses Zentrum Georgiens. Sie besichtigen die Dschwari-Kirche, UNESCO-Welterbe, mit einem wunderbaren Blick auf den Zusammenfluss von Mtkwari und Aragvi und die legendäre Swetizchoweli-Kathedrale, in der sich das Gewand Jesu befinden soll. An ihrer Stelle stand bereits im 4. Jh. eine Kirche. Es heißt, die Heilige Nino habe diesen Ort für die erste Kirche in Georgien ausgewählt.

Weiterfahrt auf der Georgischen Heerstraße nach Kazbegi mit Besuch der malerischen Ananuri-Festung auf dem Jinali-Stausee.
Abendessen und Übernachtung in Kazbegi (F, A).



9. Tag

Gergeti – Iqalto

Heute tauchen wir in die spektakuläre georgische Bergwelt ein. Es steht Ihnen eine ca. 1,5-stündige Wanderung bevor, von Kazbegi (Stepanzminda) zu der Dreifaltigkeitskirche in Gergeti, gelegen auf einer Höhe von 2170 m. Dafür werden Sie mit einem eindrucksvollen Panorama belohnt. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen Sie sogar einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek. (Auffahrt mit PKW ist auf Wunsch möglich).

Anschließend Fahrt nach Kachetien zum Savaneti Hotel.

Abendessen mit Weinprobe in Numisis Cellar Museum in Velistsikhe.

Übernachtung in Kachetien (F, A).

10. Tag

Iqalto – Alawerdi

Fahrt zum Kloster und der früheren Akademie von Iqalto. Viele Jahrhunderte lang war sie das kulturelle Zentrum Georgiens. Auch der berühmte Dichter Schota Rustaveli hat in Iqalto studiert. Bei den neuen archäologischen Ausgrabungen wurden hier mehrere Gebäude, Handwerksbetriebe und eine Kelterei entdeckt. Nicht weniger beeindruckend ist die mächtige Alawerdi Kathedrale aus dem 11. Jh. mit einem 56 Meter hohen Turm, umgeben von hohen Mauern. Bekannt in der Welt ist Kachetien nicht nur dank seinem archäologischen Reichtum, sondern auch dank der uralten Weinbautradition. Daher darf die Weinprobe nicht fehlen. Abends fahren wir nach Kisiskhevi und besuchen das Familienweingut „Brother's Khutishwili“. Hier lernen Sie, wie der Wein nach georgischen Methode in großen Tongefäßen (Kwewri) hergestellt wird.

Abendessen in Kisiskhevi.

Übernachtung in Kachetien (F, A).

11. Tag



Nekresi

Vormittags fahren Sie zum Klosterkomplex Nekresi. Gegründet von einem der berühmten dreizehn syrischen Väter – Abibos Nekreseli – beherbergt er verschiedene kirchliche Gebäude, darunter die älteste erhalten gebliebene Kirche Georgiens, eine kleine Basilika aus dem 4. Jh., noch im Stil zoroastrischer Feuertempel erbaut.

Hoch auf einem Hügel gelegen, bietet das Kloster einen spektakulären Blick auf das Alazani-Tal.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung in Kachetien (F).

12. Tag

Uplisziche – Villa Rbona (zu Gast bei der georgischen Familie)

Fahrt entlang der ehemaligen Seidenstraße zu der seit der Antike bekannten Höhlenstadt Uplisziche. Im Mittelalter war Uplisziche ein wichtiges Handels- und Kulturzentrum. Hier sollen bis zu 20.000 Menschen gelebt haben. Die letzten Bewohner verließen die Stadt im 18. Jahrhundert, aber die Struktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist noch gut nachvollziehbar.

Den Nachmittag und Abend verbringen Sie zu Gast bei einer georgischen Familie auf der „Villa Rbona“. Es wird der georgische Schaschlik gegrillt, das Brot im Tonofen gebacken und dazu der beste georgische Wein serviert. Übernachtung in Bordschomi (F, A).

13. Tag

Bordschomi – Tbilisi

Die grüne Stadt Bordschomi ist dank seiner Lage am Bordschomi-Karagauli-Nationalpark, aber hauptsächlich dank seinem Mineralwasser bekannt. Als Georgien zur Sowjetunion gehörte, war es eine der beliebtesten Urlaubsdestinationen der Partielite. Wir unternehmen einen Spaziergang durch den renovierten Kurpark und probieren das weltberühmte Mineralwasser von der Quelle.

Nun geht es zurück in die Hauptstadt, nach Ankunft

haben Sie freie Zeit.
Übernachtung in Tbilisi (F).

14. Tag

Abreise

Nach dem Frühstück oder im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen für den Rückflug (F).

Hinweis: Die Reise wird individuell durchgeführt, daher können Ihre Änderungswünsche berücksichtigt werden.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen.

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.

Unterbringung Armenien-und Georgien-Individualreise

Hotels der Superior-Klasse wie z.B. oder ähnlich:

Jerewan:

Diamond House

Sewansee:

Harsnaqar

Tbilisi:

Gallery Palace

Kazbegi:

Stancia Kazbegi

Kachetien:

Savaneti



Bordschomi:

Old Borjomi

